

Vizeadmiral

## Helmuth Brinkmann

geb. 12.03.1895 Lübeck  
gest. 26.09.1983 Diessen / Ammersee



**Kriegsmarine**

### 2. Admiral der Nordsee und Ostsee

Ritterkreuz am 17.05.1944 als Vizeadmiral

#### Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I 1941  
DK in Gold am 12.03.1942  
Flottenkriegsabzeichen am 05.04.1942  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 15.10.1934  
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936  
Bulgarisches Großoffizierskreuz mit Kriegsdekoration  
Komturkreuz des Ungarischen Verdienstordens mit Schwertern  
Kommandeurskreuz des Italienischen Orden der Krone 1937  
Spanischer Marine-Verdienstkreuz II. Klasse am 08.11.1934  
Rumänischer Orden "Michael der Tapfere" III.Klasse 1944  
Memelland-Medaille 1939  
Sudetenland-Medaille 1939

#### Beförderungen

1913 Seekadett  
1914 Fähnrich zur See  
1915 Leutnant zur See  
1920 Oberleutnant zur See  
1925 Kapitänleutnant  
1933 Korvettenkapitän  
1937 Fregattenkapitän  
1938 Kapitän zur See  
1942 Konteradmiral  
1944 Vizeadmiral

Helmut Brinkmann trat 1913 in die Kaiserliche Marine ein. Von Oktober 1938 bis Juli 1940 war er beim OKM Chef der Marineabwehrabteilung und wurde anschließend Kommandant des schweren Kreuzers "Prinz Eugen". In dieser Funktion hatte er sich während des im Mai 1941 erfolgten Seegefechtes im Verband mit dem damals untergegangenen Schlachtschiff "Bismarck" besondere Verdienste erworben. Ab September 1942 bis November 1943 war er Chef des Stabes beim Marinegruppenkommando Süd, danach bis Oktober 1944 Kommandierender Admiral Schwarzes Meer und bis Dezember 1944 Marine-Verbindungs-offizier zum Gebirgs-Armee-Oberkommando. Seine nächste Verwendung ab Jänner 1945 war Admiral der Ostsee und 2. Admiral der Ostsee / Nordsee. Am 1. Februar 1944 wurde er zum Vizeadmiral befördert und am 17. Mai 1944 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Brinkmann war bis 29. November 1947 in britischer Kriegsgefangenschaft in Camp XI.